



Wetterbeobachtungen aus Mitteldeutschland

Station	Höhe (m)	Sonntag, den 20.5.56										Montag, den 21.5.56										Wind							
		W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W								
Fichtelberg	1215	1175	1470	2	7	1175	1470	2	2	1175	1470	2	2	1180	1480	3	SEFIS	1180	1480	2	4	-1	10	3	Dresden-Waldorf Gesamtstrahlung gestern 638 kcal/cm ²	Temperaturwerte Leipzig Lufttemp. gestern Normal: 17.7			
Brocken	1152	1130	1460	1	3	1135	1475	1	2	1120	1480	0	SSWRO	1180	1480	2	2	-0	19	2	Wasserstände heute früh um	Erdboden-temp. heute	Flu. 3 cm Höhe						
Insbachberg	944	1115	1455	6	10	1115	1480	5	8	1115	1480	2	SEFIS	1180	1480	4	SEFIS	1180	1480	6	7	1	-3	0.1	Schöng.	253	3	10.2	2.0
Geisingberg	821	1115	1455	6	8	1115	1480	5	8	1115	1480	2	SEFIS	1180	1480	5	SEFIS	1180	1480	7	7	1	-2	4	Finck	239	3	10.7	2.0
Sonneberg	630	1115	1455	9	9	1115	1480	8	9	1115	1480	4	EAFES	1180	1480	6	7	2	0	10.7	Dresden	224	4	10.4	10.9				
Weimar	266	1120	1410	12	11	1120	1410	10	10	1120	1410	2	SEFIS	1180	1410	5	10	0	-3	0	Meißen	219	19	10.0	10.9				
Gera	303	1115	1410	10	10	1115	1410	11	11	1115	1410	5	SEFIS	1180	1410	6	12	2	-0	10.1	Riesa	215	4	10.0	10.9				
Wernigerode	240	1115	1410	8	8	1115	1410	9	9	1115	1410	2	SEFIS	1180	1410	9	12	7	-2	10.1	Torgau	301	18	10.0	10.9				
Magdeburg	85	1120	1410	10	8	1120	1410	10	8	1120	1410	4	SEFIS	1180	1410	7	11	7	-2	0.4	Wittenberg	350	4	10.0	10.9				
Halle - Kröwitz	115	1115	1410	11	9	1115	1410	12	11	1115	1410	5	SEFIS	1180	1410	6	13	2	0	10.1	Deesow	260	19	10.0	10.9				
Leipzig	148	1115	1410	12	12	1115	1410	12	11	1115	1410	5	SEFIS	1180	1410	8	14	3	-7	10.1	Barby	308	-	10.0	10.9				
Colln & Bism.	329	1120	1410	6	2	1120	1410	9	5	1120	1410	6	SEFIS	1180	1410	8	11	5	1	1	*Magdeburg	250	4	10.0	10.9				
Pflaen	406	1115	1410	9	8	1115	1410	9	8	1115	1410	7	SEFIS	1180	1410	4	11	0	-1	1	Naumburg	234	6	10.0	10.9				
K.Mara-Stadt	374	1115	1410	6	3	1115	1410	8	3	1115	1410	2	SEFIS	1180	1410	6	11	7	-3	2	Halle-Trotha	238	6	10.0	10.9				
Dresden	257	1120	1410	12	8	1120	1410	10	8	1120	1410	5	SEFIS	1180	1410	7	14	2	1	10.1	Bernburg	266	18	10.0	10.9				
Görlitz	338	1115	1410	11	8	1115	1410	8	3	1115	1410	3	SEFIS	1180	1410	7	14	2	-1	0.6	Grzechow	340	20	10.0	10.9				

MD-WV 301 Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mitteleuropäische Zeit) Mdl der DDR am 29. 5. 51 VIII-K2-D-O-231 Nr. 214

Wetterkarte

Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig

Jahrgang: 1956 Montag, den 21. Mai Nummer: 142

Klimaübersicht für Mitteldeutschland, April 1956 (Schluß)

Stürmischer Wind (Windstärke 8 Besaufort und mehr) wurde im Flachland nur sehr vereinzelt, meist am 10. beobachtet. Die Gipfelstationen Brocken und Fichtelberg registrierten 11 bzw. 6 Sturmtage. Die Winde wehten vorwiegend aus West bis Nordwest.

Die Monatssumme des Niederschlags lag westlich Saale-Elbe - mit Ausnahme des Thüringer Waldes, des Eichfeldes und zum Teil auch des Harzes - meist unter 75 mm, dabei nördlich des Harzes sogar gebietsweise nur zwischen 30 und 50 mm. Im übrigen Gebiet fielen meist 75 bis 120 mm, im Thüringer Wald sogar stellenweise über 150 mm Niederschlag.

Die langjährigen Normalwerte wurden nur im Harz sowie nördlich desselben teilweise nicht ganz erreicht. Für den übrigen Raum ließen sich meist 150 bis 250% des Normalen errechnen. Die stärksten Niederschläge bezogen auf die Normalmengen ergaben sich für das zentrale Gebiet Mitteldeutschlands, das sonst meist niederschlagsärmer blieb, und den Raum Fläming - Niederlausitz.

In der zeitlichen Verteilung des Niederschlags lag das Hauptgewicht im zweiten Monatsdrittel. In dieser Zeit fielen auch meist die größten Tagesmengen, und zwar zwischen 14. und 19. Nur in Sachsen und der Oberlausitz wurden teilweise auch erst am 29. die Maximalmengen erreicht. Das erste Monatsdrittel war überwiegend niederschlagsarm.

Die Niederschlagsbereitschaft (Zahl der Tage mit meßbarem Niederschlag) war nur in der Altmark und teilweise auch im westlichen Thüringer Becken verhältnismäßig gering. Hier war bei 13 bis 15 Niederschlagstagen nur ein Überschuß von 1 bis 2 festzustellen. Im übrigen Mitteldeutschen Raum wurden meist 18 bis 20, in Sachsen, der Lausitz und in den Gebirgen sogar 20 bis 24 Niederschlagstage gezählt, so daß hier gebietsweise fast das Doppelte des Normalwertes erreicht wurde.

Schneefall wurde auch im Flachland noch an 4 bis 8 Tagen, im mittleren Bergland an etwa 8 bis 12 Tagen und in den Kammlagen sogar an 12 bis 16 Tagen beobachtet. Dabei wurde in Ostsachsen bei einem Zuviel von 6 bis 8 fast das Dreifache des Normalen erreicht. Im übrigen Gebiet ergaben sich meist 3 bis 6 zuviel und in Südhüringen aber nur ein Zuviel von 1 bis 2.

Eine geschlossene Schneedecke war auch im Flachland vielfach zwischen 6. und 8. und sogar nochmals zwischen 18. und 20. vorhanden. In den Gebirgen hielten sich diese Schneedecken je nach Höhenlage jeweils länger. Die Kammlagen der Gebirge blieben teilweise den ganzen Monat über noch mit Schnee bedeckt.